

## Gesänge des Harfers.

Aus „Wilhelm Meister“ von Goethe. N° II.

93. *Langsam.  
Mit Verschiebung.*

Pianoforte.

Op. 12. N° 2.

93. *Langsam.  
Mit Verschiebung.*

Pianoforte.

Op. 12. N° 2.

Wer nie sein Brot mit Tränen aß, wer nie die kum-mer.vol-len  
 Näch-te auf sei - nem Bet - te wei - nend saß, der kennt euch nicht, ihr  
 himm - - li-schen Mäch - - tel!

Wer nie sein Brot mit Trä - nen aß, wer nie die kum-mervollen

Näch - te auf sei - nem Bet - te wei - nend saß, der  
cresc.

kennt euch nicht, ihr himm - li-schen Mäch - te!

f p pp

dimin.

Ihr führt ins Le - ben uns hin - ein, ihr laßt den Ar - men schul - dig

fp

wer-den, dann ü - ber-laßt ihr ihn der Pein; denn al - le Schuld  
cresc.

rächt sich auf Er - den. Ihr führt ins Le - ben uns hin -

f pp

ein, ihr laßt den Ar-men schul-dig wer-den, dann ü - ber - laßt ihr  
 ihn — der Pein; denn al - - - le Schuld rächts sich auf

Er - - - den, — ihr laßt den Ar - men schul - dig wer - den, dann ü - - ber -  
 laßt ihr ihn — der Pein; denn al - - le Schuld rächt sich auf Er - - -

den.